

# Aufstiegs-BAföG

Mit dem Aufstiegs-BAföG können Sie richtig Geld sparen. In dem nachfolgenden Musterbeispiel z.B. 6.076,80 Euro, das sind 64%.

Weitere Zuschüsse sind möglich, so z.B. für das Meisterprüfungsprojekt. Mehr unter [www.aufstiegs-bafoeg.de](http://www.aufstiegs-bafoeg.de)

Diese Beispielrechnung ist ohne Gewähr. Bitte beachten Sie auch, dass Sie die Förderung nur erhalten können, wenn das zuständige Amt bestätigt, dass Sie förderberechtigt sind.

<b>Beispielrechnung: Meisterkurs bei der Gewerbe Akademie</b>	<b>Kosten</b>
Meistervorbereitung Teile 1 und 2 im xy-Handwerk	6.340,00 €
Teil 3 der Meisterprüfung (Fachmann f. kfm. Betriebsführung)	1.590,00 €
Teil 4 der Meisterprüfung (AdA - Ausbildung der Ausbilder)	690,00 €
Prüfungsgebühren gesamt	875,00 €
<b>Lehrgangs- und Prüfungsgebühren gesamt (Förderhöchstgrenzen max. 15.000 €)</b>	<b>9.495,00 €</b>
<b>AFBG-Förderung</b>	
<b>40% AFBG-Zuschuss (Aufstiegs-BAföG) geschenkt</b>	<b>-3.798,00 €</b>
Restkosten, über AFBG-Darlehen finanziert	5.697,00 €
<b>Meisterprüfung geschafft - 40% des Darlehens werden erlassen *)</b>	<b>-2.278,80 €</b>
<b>Gesamter AFBG- Zuschuss</b>	<b>-6.076,80 €</b>
<b>Restkosten (= Restdarlehenssumme)</b>	<b>3.418,20 €</b>

\*) Eine Minderung des Darlehens kann nur in Anspruch genommen werden, wenn eine Finanzierung über die KfW-Bank erfolgt ist. Das Darlehen ist während der Fortbildung und einer anschließenden zweijährigen Karenzzeit - höchstens jedoch sechs Jahre - zins- und tilgungsfrei. In dieser Zeit trägt der Staat die Zinsen. Danach ist es mit einem günstigen Zinssatz zu verzinsen. Das Darlehen ist innerhalb von 10 Jahren nach Beginn der Tilgungspflicht zurück zu zahlen.